

Inklusion kann an "meiner" Schule nicht funktionieren, weil...

Beitrag von „Susannea“ vom 5. November 2012 07:26

[Zitat von IxcaCienfuegos](#)

Ach so, ihr könnt also bestimmen, was das Ziel ist, und dafür den Lehrplan ignorieren, und wir dürfen uns dann von den Eltern anhören, wir würden die armen Kinderleins überfordern, obwohl wir nix anderes tun können, als davon auszugehen, dass der Grundschullehrplan sitzt, weil unsere Lehrpläne nämlich auch noch da sind und erfüllt werden müssen?

Nein, wir können nur gucken, dass die Ziele zu erreichen sind und wenn dazu die Grundlagen noch fehlen, dann müssen erst die gemacht werden (das sie nicht in den Lehrplänen drin sind, kann doch nicht unser Problem sein). Was anderes machen doch die Oberschullehrer auch nicht. Nur das die dann die Schuld auf die Grundschullehrer schieben/ schieben können, weil die Grundlagen fehlen!

[Zitat von IxcaCienfuegos](#)

Wenn man was nicht schafft, macht mans halt nächstes Jahr - und nach der 4. hat halt dann der Lehrer der weiterführenden Schule Pech, weil er Kinder aus 9 verschiedenen Grundschulen hat, die dadurch alle unterschiedlich weit gekommen sind...

Da hast du dasnn genauso Pech, wie der Grundschullehrer, der die Kinder aus unterschiedlichen Kitas oder gar von zu Hause bekommt und auch alle unterschiedlich weit sind. Wobei, warum Pech, du wirst nur zu mehr Differenzierung gezwungen! Und auch du kannst sie eben nur da abholen, wo sie sind. Das die Lehrpläne verändert werden müssen, ist doch kein Geheimnis, wenns keiner macht, dann bleibt eben irgend wo eine Lücke!